

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 34

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüslikon

Spezialitäten:

Bureau: Talacker II

Parallel gefräste Cannenbretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Kips- und Doppellatten.

Föhren o Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.

„ roth. Klotzbretter

„ Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und
astrein. 3357

Aborn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen,

Linden, Ulmen, Rüstern.

versammlung überwiesen. Diese wird in Engi abgehalten.

Ausstellungswesen.

Bäckerei-Ausstellung Basel. (Eingef.) Im Juni des kommenden Jahres wird in unserer Stadt, anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Schweizerischen Bäckermeister- und Konditorenverbandes, eine Jubiläumsausstellung für Bäckerei, Konditorei und verwandte Gewerbe stattfinden, veranstaltet vom Bäckermeisterverein Basel.

Die Ausstellung hat den Zweck, eine möglichst umfassende und getreue Darstellung vom gegenwärtigen Stande der genannten Berufe zu geben. Den Freunden, Kollegen und weiteren Interessenten des Gewerbes soll ausgedehnte Gelegenheit geboten werden, die eminenten Erfolge kennen zu lernen, die eine gründliche Fachbildung in Verbindung mit den modernsten Mitteln der Technik und Wissenschaft zu schaffen vermag. Die Ausstellung soll Anregungen geben zu weiterem Streben und neuem Schaffen im Berufe.

Allen Zweigen des Bäckerei- und Konditoren-gewerbes ist die Beteiligung an der Ausstellung gestattet, ebenso sollen darin die verwandten Berufe und die Hilfsmittel zur Herstellung ihren Platz erhalten.

Die Hauptattraktion der Ausstellung wird, wie zum Voraus verraten werden darf, ein elektrischer Backofen sein.

Das Organisationskomitee, mit seinen diversen Subkommissionen, ohne Ausnahme aus bewährten Fachleuten zusammengesetzt, ist schon seit längerer Zeit in Tätigkeit und steht unter dem Präsidium von Herrn Hans Abt-Ötlin.

Bezirksausstellung Rütli (Zh.) Eine auf Sonntag den 7. November in den „Pfauen“ in Rütli wegen Veranstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einberufene von 165 Mann aus allen Gemeinden des Bezirks besuchte Versammlung hat nach Anhörung eines Referates von Herrn Boos-Fegher die Veranstaltung einer Bezirksausstellung für 1911 einstimmig beschlossen und nach einlässlicher Diskussion zur Wahl des Ausstellungsortes ein neutrales Schiedsgericht bestellt, dem die Gemeindepräsidenten des Bezirkes, Abgeordnete der einzelnen Gemeinden, entsprechend der Bevölkerungszahl, und Abgeordnete der beiden Initiativkomitees von Rütli und Wehikon und des Gärtnerverbandes angehören werden. Das Initiativkomitee von Wehikon hat zwar die Versammlung von vornherein inkompetent erklärt, doch hofft man, es werde sich ihrem Beschluß dennoch fügen, damit der leidige Streit zwischen Rütli und Wehikon — die sich bekanntlich beide um die Ausstellung bewerben — beigelegt werde.

(Mitgeteilt). Eine internationale Ausstellung für Sport und Spiel findet vom 15. Mai bis 15. Juli 1910 in Frankfurt a. M. statt. Nach eingegangenen Erkundigungen ist das Unternehmen seriös. Die schweizerischen Interessenten werden zur Beschickung — wenn

immer möglich — in Form einer Kollektivgruppe eingeladen. Das Programm umfaßt Pferde- und Wagensport, Automobile und Fahrräder, Rasensport (Tennis, Fußball, Golf etc.); Turngeräte und dgl.; Wassersport, Wintersport und Alpinismus; Jagdsport; Luftsport; Touristik; Photographie und Optik; Kartographie; heilgymnastische Apparate, Sportbekleidung und Ausrüstung; Kunstgegenstände; Spielwaren. Es findet eine Prämierung statt. Detaillierte Programme sind bei der Schweiz. Zentralkstelle für das Ausstellungswesen in Zürich erhältlich.

Allgemeines Bauwesen.

Erweiterung der Quellwasseranlagen in Bubikon. Die Gemeindeversammlung hat vier Anträgen der Wasserversorgungskommission, nach Anhörung eines orientierenden Referates des Präsidenten derselben, die Genehmigung erteilt. Es handelte sich um den Ankauf von zwei Quellen in Neubrunnen-Hinwil um die Summe von 3500 und 700 Fr., ferner um den Ankauf von zirka 30 Ar Land zu 1800 Fr. und 2 Ar zu 200 Fr., der erfolgen mußte, um der Quellen sicher zu sein und endlich um kleinere Entschädigungen von 150 Fr.

Schon in nächster Zeit werden die Arbeiten an den dieses laufende Jahr angekauften Quellen vollendet sein und zirka 250 Minutenliter mehr Wasser der Hauptleitung zugeführt werden können. Die Fassungsarbeiten dauerten den ganzen Sommer hindurch und wurden in uneigennützigster und vorzüglichster Weise von der Wasserversorgungskommission geleitet. Die Gesamtanlagekosten dieser neuen Quellen werden sich auf zirka 35,000 Fr. belaufen. Nächstens wird das Wasserleitungsnetz der Gemeinde vom Rutschberg nach dem Bergli und von der Station nach dem Ritterhaus und Dienstbach ergänzt werden.

Wasserversorgung Ostermundigen. Die ordentliche Herbst-Gemeindeversammlung der Viertelsgemeinde Ostermundigen hat die Erstellung eines Wasserreservoirs mit einem Inhalte von 500 m³ beschlossen.

Wasserversorgung Schwyz. Der Dortrat vergab die Grabenarbeiten für die Spießobelquelle den Herren Gebr. Kaver und Alois Aufdermaur. Ersterer besorgte auch die schwierige Quellauffassung. Die Röhrenlieferung und Legung derselben wurde den Herren Gebr. Kasp. und Karl Weber, Schmiede und Schlosserei, übergeben.

Gasversorgung für den Kanton Glarus. Vor zwei Jahren wurden dem Regierungsrat von zwei auswärtigen Firmen Konzessionsgesuche für den Bau und Betrieb eines Gaswerkes behufs Gasversorgung im hiesigen Kanton eingereicht. Der Regierungsrat hat die Frage in Erwägung gezogen und ist gestützt auf sachmännliche Gutachten zu der Ueberzeugung gekommen, daß die Erstellung eines Gaswerkes durch den Kanton nicht rätlich und darum einer der in Frage kommenden Firmen die Konzession zu erteilen sei. Der Regierungsrat hat einen